

DORFKORPORATION TRUEBBACH

Wasser- und Elektrizitätsversorgung

**Ordentliche Korporationsversammlung vom Freitag, 26. März 2021, 19.00 Uhr
in der Aula des Oberstufenzentrums Seidenbaum**

Präsident : Senn Hans

Aktuar : Candrian Claudio

Entschuldigungen: Walter Gabathuler, Michael Gabathuler

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2020 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2021
3. Gutachten und Antrag
Erneuerung der Hydrantenleitung Poststrasse zwischen der Hauptstrasse und Kreuzung Prapafierstrasse
4. Gutachten und Antrag
Prüfung Zusammenschluss alle Korporationen an der Urne
5. Mitteilungen und Umfrage

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 19:00Uhr. Der spezielle Zeitpunkt um 19:00 Uhr wurde infolge Corona und der am gleichen Abend stattfindenden Versammlung der Dorfkorporation Azmoos gewählt. Hans Senn dankt für die Organisation der Räumlichkeiten, welche von Harry Kaiser und Schulhausabwart Armin Kammerer vorbereitet wurde.

Inserate sind am Mittwoch, 10.März und Samstag, 20. März 2021 im Werdenberger&Obertoggenburger mit der Traktandenliste erschienen.

Die Jahresrechnung 2020 mit dem Budget 2021 sind per Post fristgerecht zugestellt worden. Die Versammlung besteht somit zu Recht (Art. 28 bis 30 sGS).

Sabrina Gabathuler wird als Stimmzählerin vorgeschlagen und gewählt.

Es sind 15 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 8.
Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt und ohne Änderung genehmigt.

Traktandum 1:

Vorlage der Jahresrechnung 2020 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission.

Der Präsident verweist auf den Bericht des Verwaltungsrates, welcher auf Seite 4 – 7 der Jahresrechnung ersichtlich ist. Die Erfolgsrechnung 2020 (früher laufende Rechnung) ist auf Seite 8 – 18 aufgeführt.

Die Kontoabweichungen > CHF 5'000.00 im Vergleich zum Budget werden in der Präsentation gezeigt und zur Diskussion gestellt.

Bei den Investitionen 2020 werden die Abweichung der Projekte > CHF 10'000.00 auch erläutert. Speziell erwähnt Hans Senn das Projekt Erweiterung Erschliessung Prapafier, welches nun schon seit Jahren nicht realisiert wurde, aber weiterhin budgetiert wird.

Antrag 1

Die Jahresrechnung + Investitionsrechnung 2020 und Vermögensausweis der DKT werden von der GPK zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

Traktandum 2: Budget 2021

Das Budget 2021 wurde relativ hoch angesetzt, damit Nachtragskredite während des Jahres möglichst vermieden werden können.

Investitionen 2021

Zur Anfrage von Bruno Ravelli gibt der Präsident Auskunft zum Projekt Bahnhof Nord. Es handelt sich hier um eine Überbauung (MFH) im ehemaligen Areal Landi. Da die Umliegung der Werkleitungen in der Nähe zum Bahndamm zu stehen kommt, muss der Damm (Böschung) dazu gesichert und überwacht werden. Das Projekt Bahnhof Nord hat aber keinen Bezug zum geplanten Neubau des Bahnhofs Trübbach. Es ist an diesem Standort auch keine Bahnunterführung vorgesehen.

Die grössten Projekte 2021 betreffen die Erneuerung der Hydrantenleitung zwischen Hauptstrasse und Kreuzung Prapafierstrasse und Neubau MFH Bahnhof Nord (1.Etappe)

Antrag 2

Die Anträge des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2021 werden zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

Traktandum 3: Gutachten und Antrag

Für die Erneuerung der Hydrantenleitung Poststrasse zwischen der Hauptstrasse und der Kreuzung Prapafierstrasse werden CHF. 250'000.00 benötigt.

Der grosse Anteil an den Kosten entfällt auf die Erneuerung der Hydrantenleitung. Durch den Neubau (MFH) im Grundstück ehemals Dr. Sulser wurde die Wasserleitung gekappt und kann nun in die neue Hydrantenleitung integriert werden. (Ringleitung)

Gleichzeitig werden wie im Projekt an der Hauptstrasse auch Leerrohre für das elektrisch Netz zwischen Hauptstrasse und Prapafierstrasse eingezogen. An der Poststrasse 8 entsteht eine neue Verteilkabine (VK64) beim Grundstück Familie Oswald-Gemsch.

Beim Einlenker Prapafierstrasse in die Poststrasse werden die Fussgängerstreifen neu angeordnet und es entsteht auch ein neues Trottoir im Bereich Föhrenweg.

Antrag

Die Erneuerung Hydrantenleitung Poststrasse von der Hauptstrasse bis zu der Verzweigung Prapafierstrasse mit einem Investitionskredit von CHF 250'000.00 wird einstimmig angenommen.

Die Investition ist gemäss Abschreibungsreglement in 50 Jahren abzuschreiben.

Traktandum 4: Gutachten und Antrag

Über die Grundsatzabstimmung zur Vereinigung der Dorfkorporationen Azmoos, Malans, Oberschan, Trübbach und Weite wird detailliert auf Seite 35 – 40 in den Unterlagen hingewiesen.

Der Präsident erwähnt nochmals, dass es bei der heutigen Abstimmung in einem ersten Schritt um die Prüfung eines Zusammenschlusses geht. Zu diesem Zweck braucht es eine Urnenabstimmung der Bürgerschaft.

Michael Gabathuler, welcher neu in den VR der DKT gewählt wurde, hat bereits im Projektteam für eine zukünftige Fusion der Korporationen mitgearbeitet. Michael bringt durch seine berufliche Tätigkeit bei Repower die fachliche Voraussetzung für die nötigen Beurteilungen vor allem im elektrischen Bereich mit.

Infolge der Möglichkeit einer zukünftigen Fusion der Korporationen hat sich unser Präsident und die anderen VR Mitglieder in der DKT beschlossen, nochmals eine Amtsperiode zu verlängern.

Antrag 1

Die Einleitung des Verfahrens zur Vereinigung der Dorfkorporationen Azmoos, Malans, Trübbach, Oberschan und Weite und den Verwaltungsrat damit zu beauftragen, die notwendigen Abklärungen vorzunehmen und den Vereinigungsbeschluss zu einer gemeinsamen Dorfkorporation zum Entscheid vorzulegen wird einstimmig angenommen.

Antrag 2

Die Beantwortung der vorstehenden Frage eine Urnenabstimmung durchzuführen wird einstimmig angenommen.

Solaranlage Lindenhof und Kleinkraftwerk Schwetigiessen

Hans Senn zeigt uns die Auswertungen der Solaranlage anhand der grafischen Darstellungen. Die Kennzahlen sind auch im Jahresbericht auf Seite 42 veröffentlicht.

Zusätzlich erwähnenswert ist, dass das Kleinkraftwerk Schwetigiessen sehr konstante Energiemengen produziert, welche ins Netz eingespiessen werden.

Traktandum 5: Mitteilungen und Umfrage

Hans Senn verabschiedet Louis Moser, der per Ende 2020 aus dem VR ausgetreten ist. Hans bedankt sich bei Louis für seine wertvolle Mitarbeit und Kompetenz vor allem im Bereich Strom und überreicht Louis ein Präsent. Louis bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit im VR und verweist auf seinen Nachfolger Michael Gabathuler, welcher gute berufliche Voraussetzungen mit sich bringt, um im VR mitzuarbeiten.

Der Präsident weist noch auf die gesetzlichen Vorgaben der Einsprache, öffentliche Auflage und Beschwerde Möglichkeiten hin.

Einsprache

Art. 47.

Stimmberechtigte können bis Verhandlungsschluss Einsprache wegen Verfahrensmängeln oder anderen Rechtsverletzungen erheben. Die Versammlungsleiterin oder der Versammlungsleiter entscheidet, ob die Diskussion über einen Gegenstand neu eröffnet oder eine Abstimmung wiederholt wird.

b) Öffentliche Auflage und Einsichtnahme

Art. 49.

Das Protokoll wird vierzehn Tage nach der Bürgerversammlung während vierzehn Tagen öffentlich aufgelegt (vom 9. April bis 23. April 2021) oder kann auf unserer Homepage gelesen werden.

Stimmberechtigte und Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen, können auch nach der öffentlichen Auflage Einsicht in das Protokoll nehmen. Auf Verlangen wird das Protokoll oder Protokollauszüge ausgehändigt.

c) Beschwerde

Art. 50.

Innert der Auflagefrist können Stimmberechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim zuständigen Departement Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben.

Zum Schluss dankt der Präsident für das Interesse. Die Einladung zu einem Umtrunk muss dieses Jahr wegen der aktuellen Corona Situation auf ein anderes Jahr verschoben werden. Die Dorfversammlung wird um 19:40 Uhr geschlossen.

Der Präsident:



Hans Senn

Der Aktuar:



Claudio Candrian